



Victoria Theuerkauf beim Weitsprung, Clara Marie Jennewein beim Heuler-Weitwurf und Elias Vlasin über die 35m Hürden stellten sich dem Vierkampf.

Foto: Bernd Buchwald

# 150 Kids und vier Disziplinen

**LEICHTATHLETIK** LG Hersbrucker Alb richtete zum sechsten Mal den Adventsvierkampf für den Nachwuchs aus.

VON BERND BUCHWALD

**HERSBRUCK** – Rekordverdächtige vier Stunden benötigte die LG Hersbrucker Alb, um 150 Kinder durch einen kompletten Vierkampf zu bringen. Über 40 ehrenamtliche Helfer sorgten dafür, dass alle Kinder 35m, 35m Hürden, Weitsprung sowie Kugelstoßen oder Heulerweitwurf zügig absolvieren konnten. Die weiteste Anreise hatte eine Gruppe aus Wai-zendorf bei Bamberg, die größte Mannschaft stellte neben der heimischen LG die LG Eckental mit 29 Teilnehmern.

In der M12 ließen die LGler nichts anbrennen und holten sich einen Dreifacherfolg. Es gewann Anton Pfeiffer vor Johannes Kotissek und Vitus Wohnert. Der beste Weitspringer Henry Klärner (LG) schnappte sich in der M11 die Silbermedaille hinter einem Athleten aus Höchststadt. Trotz der besten Hürdenzeit und der besten Weite im Kugelstoßen fehlten

Josef Kotissek (LG) am Ende winzige 13 Pünktchen auf den Erstplatzierten der M10 aus Eckental. Mit 1039 Punkten wurde er Dritter.

In einem sehr spannenden Wettkampf der M9 holte Finn Schlegl ein weiteres Podest für die LG, gefolgt von seinem Vereinskameraden Samuel Weiß. Jonas Deuerlein (LG) wurde Siebter, Daniel Ruder (LG) Elfter. Der schnellste Hürdensprinter Jonas Eibl (LG) und der schnellste 35m-Läufer Elias Vlasin (LAV) hatten doppelten Grund zur Freude, dann beide landeten auf einem geteilten ersten Rang der M8. Felix Fabry wurde hier Siebter. Tizian Roller vom LAV Hersbruck zeigte von der ersten Disziplin an, dass der Erfolg der M7 nur über ihn führen kann. Am Ende gewann er überlegen mit Siegen in allen Einzelwertungen.

In der W13 stand ein deutlicher Sieg für Sara Meier aus Lauf. Knapp am Stockerl vorbei schrammt als Vierte Lena Schlegl. Magdalena Lett

wurde Sechste. In der W12 waren zwei Hersbruckerinnen ganz vorne: Es gewann überraschend die beste Weitspringerin Victoria Theuerkauf (LG) vor der schnellsten Hürdenläuferin Clara Raberg (LAV). Johanna Odörfer (LG) beendete ihren Vierkampf als Vierte. Finja Prillwitz (LG) war die Beste im Sprint, im Hürdenlaufen und im Weitsprung und folglich auch die Goldmedaillengewinnerin der W11. Dank der besten Leistung im Kugelstoßen und ebenfalls tollen Laufleistungen ging die Bronzemedaille an Johanna Ruder (LG). In die Top Ten schafften es noch Isabel Eler als Siebte und Grethe Fortmann als Zehnte.

## Überlegenes Talent

Mit Luisa Ramsteck hat die LG ein außergewöhnliches Talent der W10 in ihren Reihen: Sie gewann äußerst überlegen die Laufwettbewerbe genauso wie den Weitsprung mit 4,75 Metern und holte sich deutlich den

Gesamtsieg. Als Vierte hielt Clara Marie Jennewein die Hersbrucker Farben in der W9 hoch, von der LG wurden weiterhin Lena Gerstacker Neunte, Ella Rometsch Elfte, Johanna Fabry Sechzehnte und Marit Sandrock Siebzehnte.

Die W8 hatte mit 21 Kindern das größte Teilnehmerfeld zu verzeichnen und ausnahmsweise stand niemand aus Hersbruck auf dem Podest. Allerdings durften die beiden Rams-teck-Geschwister Romy und Frida mit den Plätzen vier und sechs sehr zufrieden sein. Ida Gebhard, Annika Rieck, Lisa Stötzner und Lina Sophie Franz kamen zwischen Rang elf und 21 ein. In der W7 machte Nefeli Aglaia Tsiairi von der LG ihren ersten Wettkampf und schlug sich als Siebte sehr ordentlich. Anna Kotissek (LG) und Fanny Liedl (LAV) gesellten sich in der W6 wieder in die Reihe der Doppel-Podeste. Beste Läuferin und Werferin war Kotissek vor der besten Weitspringerin Liedl.